

JIMMY REITER (GITARRE / GESANG)

"Dieser Kerl ist definitiv einer der besten jungen Gitarristen der europäischen Bluesszene", schreibt das britische Magazin Blues & Rhythm über den Osnabrücker Musiker und Sänger Christoph "Jimmy" Reiter, und auch hierzulande ist man sich einig – Kommentare wie "Gitarrenkunst der Extraklasse" und "meisterliche Saitenarbeit" sind in der hiesigen Presse häufiger zu finden.

Im Jahre 1999 lernt Reiter den Washingtoner Harpspieler und Sänger Doug Jay kennen und schließt sich dessen Band "The Blue Jays" an. Innerhalb der nächsten Jahre erspielt sich die Band europaweit einen hervorragenden Ruf. Die Studioalben "Jackpot!" und "Under The Radar" werden sowohl von der Kritik als auch den Fans hoch gelobt. Im Herbst 2011 ist die Zeit endlich reif für das erste Jimmy Reiter Solo-Album. Unter dem Titel "High Priest Of Nothing" nimmt Reiter eine Platte mit fast ausschließlich eigenen Stücken auf und wird sogleich mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Seither tourt er mit seiner Band durch Europa und veröffentlicht 2015 sein zweites Werk "Told You So", erneut mit einem abwechslungsreichen Mix aus Blues und jeder Menge R&B. 2019 führt er mit „What You Need“, das gleich nach Erscheinen auf reichlich positive Resonanz stößt, seinen erfolgreichen Weg konsequent fort.

JASPER MORTIER (E-BASS / GESANG)

Aus den Niederlanden stammt Bassist Jasper Mortier, der schon für Größen des Blues wie Phillip Walker, Eddy Clearwater, Long John Hunter, Byther Smith, Terry Evans, Sherman Robertson, Guy Forsyth, David Gogo und Candye Kane sein Instrument bediente. Mortier ist ein gefragter und vielbeschäftigter Musiker, der regelmäßig amerikanische Künstler auf deren ausgedehnten Europatourneen begleitet.

Neben seiner Bühnentätigkeit nahm er bereits CDs u.a. mit Boo Boo Davis und Monti Amundson auf. Im Laufe seiner Profikarriere war er Mitglied der Bands Sugarcane, Boyd Small 4+1 und Doug Jay & The Blue Jays. Mit diesen drei Bands entstanden insgesamt sieben Alben. Während seiner Zeit beim US-amerikanischen Sänger und Harper Doug Jay lernte Jasper Mortier Jimmy Reiter kennen, mit dem er mittlerweile seit über zehn Jahren gemeinsam auf der Bühne steht.

BJÖRN PULS (SCHLAGZEUG / GESANG)

Björn Puls studiert zunächst Jazz an der Musikhochschule in Amsterdam und ist seit 2000 in der Hamburger Musikszene beheimatet. Er macht sich als Schlagzeuger der Tommy Schneller Band und der Hamburger Bluesband The Chargers in der Blues-Szene einen Namen, bevor er mit Jimmy Reiter in der Blues Night Band internationale Bluesgrößen auf ihren Deutschlandtourneen begleitet.

Zuhörer und Kollegen schätzen Puls für sein swingendes, kreatives Spiel und seine stilübergreifenden Fähigkeiten. Er überzeugt sowohl beim erdigen Chicagoshuffle als auch bei modernen Funkrhythmen und ist aufgrund seiner Vielseitigkeit der ideale Drummer für die Jimmy Reiter Band, wo er außerdem mit Jasper Mortier für den Backgroundgesang verantwortlich ist.

HORST BERGMAYER (KEYS)

Horst Bergmeyer ist Pianist, Sänger und Organist und seit 2000 professionell auf deutschen und internationalen Bühnen präsent. Mit Erfolg setzt er seinen Schwerpunkt in den Bereichen Soul, Blues, R&B und Gospel und blickt auf viele Konzerte mit eigenen Projekten und internationalen Künstlern zurück. Außerhalb seiner Tätigkeit in der Jimmy Reiter Band ist er unter eigenem Namen regelmäßig auf Tour. Das Horst Bergmeyer Duo veröffentlichte die CD "Young Days" und sein Soloprogramm umfasst neben Eigenkompositionen viele Klassiker und bietet einen Streifzug durch die Musik großer Songschreiber von Ray Charles über Mose Allison bis zu Tom Waits.

Daneben ist Horst Bergmeyer mit internationalen Künstlern als Tourmusiker unterwegs. Häufiger zu sehen und zu hören ist er mit Albie Donnelly, sowohl bei Supercharge und The Big Thing als auch im Duo, und mit Tommie Harris. Er spielte als Studiomusiker zahlreiche CDs ein. Seit 2010 ist er außerdem Dozent am IfM der Hochschule Osnabrück.